



Startseite / Segen zur grünen Hochzeit

Segen zur grünen Hochzeit

Geldern/Issum. Am Freitag, 27. Juni 2014 erhielten Vanessa Hinzen-Will und Jan Hinzen durch Hirte Olaf Houben den Segen zur grünen Hochzeit.

Aus Platzgründen wurde die kirchliche Trauung des Brautpaares aus Geldern in der Gemeinde Issum durchgeführt. Hirte Houben nahm als Grundlage des Traugottesdienstes das Bibelwort aus Kolosser 3,13.14: Und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

Segen Gottes bedeutet seine Zuwendung und Halt in allen Lebenslagen

Nachdem sich Vanessa und Jan kennen, schätzen und lieben gelernt haben, so der Hirte, sollen sie nun den Segen Gottes erhalten. Der Segen bedeutet die Zuwendung von Gott in allen Lebenslagen, bedeutet den Halt Gottes.

Würde man die Ehe mit einem Mobile vergleichen, wäre der Segen Gottes der zentrale Punkt, wo alles festgemacht wird, von welchem alles gehalten wird. Wenn ein Mobile von diesem Fixpunkt fällt, hören alle Bewegungen auf.

Das Mobile "Ehe"

Der Segen Gottes hält das Mobile "Ehe":

- dann hält sich alles im Gleichgewicht
- dann pendelt sich alles wieder ein
- dann bleibt alles miteinander verbunden
- dann bleibt alles in Bewegung

Wichtig ist, den Halt nach oben nicht zu kappen.

Gesang- und Musikdarbietungen

Die Feierstunde wurde bereichert durch zwei Solo-Vorträge von Sandra Houben (Gesang mit Gitarrenbegleitung). Eine zusätzliche Überraschung erlebte das Brautpaar durch die 9jährige Sarah Hülsemann, die ein Lied auf der Geige, begleitet von Manfred Schulz an der Orgel, vortrug.

Nach den Segenswünschen wurde die Festgemeinde zu einem Sektempfang eingeladen.

27. Juni ein wichtiger Tag im Leben von Vanessa und Jan

Jan und Vanessa haben sich heute, Tag genau vor 10 Jahren kennengelernt. Tag genau vor einem Jahr war die standesamtliche Trauung und heute erhielten sie den Segen Gottes zu ihrem Ehebund.

27. Juni 2014

Text: Text und Fotos: Helmut Küppers

